



TECHNICKÝ A ZKUŠEBNÍ ÚSTAV STAVEBNÍ PRAHA, s.p.
Technical and Test Institute for Construction Prague

Akreditovaná zkušební laboratoř, Autorizovaná osoba, Notifikovaná osoba, Oznamovaný subjekt, Subjekt pro technické posuzování, Certifikační orgán, Inspekční orgán / Accredited Testing Laboratory, Authorized Body, Notified Body, Technical Assessment Body, Certification Body, Inspection Body, Prosecká 811/76a, 190 00 Praha 9 - Prosek, Czech Republic

Autorisierte Stelle Nr. 204
ÚNMZ-Bescheid Nr. 5/2017
Zweigstelle 0600 – Brno

erteilt gemäß den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 22/1997 Slg., über technische Anforderungen an Produkte und zur Änderung und Ergänzung anderer Gesetze, in der jeweils geltenden Fassung, und § 2 und 3 der Regierungsverordnung Nr. 163/2002 Slg., in der Fassung der Regierungsverordnung Nr. 312/2005 Slg. und der Regierungsverordnung Nr. 215/2016 Slg., die

BAUTECHNISCHE ZULASSUNG

Nr. 060-047383

für das Produkt:

DAKOBET - Bauteile aus Verbundwerkstoff (Glasfaserbeton)
für vorgehängte Verkleidungen

Typ / Variante:

G16, G18

Hersteller:

DAKO Brno, spol. s r.o.

Firmen-ID: 634 92.792
Adresse: 664 58 Prace, Křenovská 333
Tschechische Republik

Produktionswerk: DAKO Brno, spol. s r.o.
Adresse: 664 58 Prace, Křenovská 333
Tschechische Republik

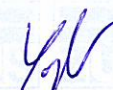
Auftrag-Nr.: Z060150141

Die Autorisierte Stelle Nr. 204 bestätigt durch diese bautechnische Zulassung, dass die Angaben über technischen Eigenschaften des Produkts, ihr Niveau und Feststellungsverfahren den Grundanforderungen entsprechen, die im Anhang Nr. 1 der Regierungsverordnung Nr. 163/2002 Slg., in der Fassung der Regierungsverordnung Nr. 312/2005 Slg. und der Regierungsverordnung Nr. 215/2016 Slg., angeführt sind.

Die bautechnische Zulassung gilt als technische Spezifikation für die Konformitätsbewertung des Produkts.

Seitenanzahl der bautechnischen Zulassung inkl. Titelseite: 3

Ersteller dieser bautechnischen Zulassung:

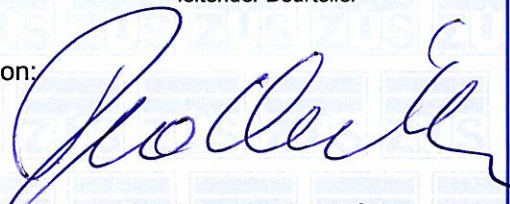

Ing. Marek Sopko
leitender Beurteiler

Gültigkeit der Zulassung bis: 30. September 2021

Für die Richtigkeit dieser bautechnischen Zulassung verantwortliche Person:

Brno, den 11. September 2018




Ing. Miroslav Procházka
stellvertretender Leiter der Autorisierten Stelle Nr. 204

Hinweis: Diese bautechnische Zulassung darf ohne schriftliche Zustimmung des Leiters der Autorisierten Stelle Nr. 204 nur vollständig wiedergegeben werden.

1. BESCHREIBUNG DES PRODUKTS UND ANWENDUNG AM BAU

Die Verbundwerkstoff-Bauteile "DAKOBET" sind für die Anwendung als vorgehängte Verkleidungen innerhalb und außerhalb von Gebäuden bestimmt; sie dürfen also nicht für Tragwerke verwendet werden. Sie sind aus Glasfaserbeton hergestellt, umlaufend und evtl. auch auf der Innenfläche mit einem Umfassungsrahmen und mit Rippen versteift. Die Maße der Bauteile sind je nach Bauart variabel, die Bauteile werden ausschließlich nach Auftrag hergestellt. Die Verankerung der Verkleidungen für konkrete Anwendungen wird individuell geplant und beurteilt.

Die Bauteile bestehen aus Glasfaserbeton aus alkaliresistenten Glasfasern, aus Zement, Sand und anderen Zusatzstoffen und Beimischungen. Das Material enthält keine organischen Beimischungen. Die Frontflächen der Teile können zur Verbesserung der Optik behandelt werden.

2. NACHZUWEISENDE EIGENSCHAFTEN UND BEURTEILUNGSWEISE

Tab. 1 Nachzuweisende Eigenschaften des Produkts in Bezug auf Grundanforderungen

Lfd. Nr.	Eigenschaft	Prüfverfahren	Anzahl Proben		Soll-Wert (S) / erklärter Wert (E)	
			C/T	D	G16	G18
1.	Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	ČSN EN 1170-5	8	8	E: $\sigma_{MOR} \geq 16 \text{ MPa}$ $\sigma_{LOP} \geq 7 \text{ MPa}$	E: $\sigma_{MOR} \geq 18 \text{ MPa}$ $\sigma_{LOP} \geq 7 \text{ MPa}$
2.	Bestimmung der Wasseraufnahme	ČSN EN 1170-6	4	-	E: $\leq 7 \text{ mas\%}$	
4.	Trockenrohddichte	ČSN EN 1170-6	4	4	E: $\geq 1950 \text{ kg.m}^{-3}$	
5.	Dauerhaftigkeit im Klimazyklus-Test	ČSN EN 1170-8	8	-	E: $L(\sigma_{MOR}) \geq 0,8$	
6.	Frostbeständigkeit	ČSN 73 1322	3	3	E: T 100 Frostbeständigkeitskoeffizient $\geq 0,75$	
7.	Typ und Durchmesser der Faser	Röntgen-Pulverdiffraktometrie	1	1	E: Alkaliresistente Glasfaser	
8.	Index der spezifischen Aktivität der natürlichen Radionuklide, Massenaktivität ^{226}Ra	Merkblatt der Staatsbehörde für Atomsicherheit	1	-	S: $I \leq 1,0$	
9.	Brandverhalten	ČSN EN 13501-1+A1	-	-	E: Brandverhaltensklasse A1	

Bemerkung: C – Zertifizierung des Produkts (§ 5 oder § 10), T – Konformitätsprüfung (§ 7),
D – Inspektion des zertifizierten Produkts (nur § 5 oder § 10)

Der Nachweis weiterer Eigenschaften und zwar: Längenänderungen infolge Feuchtigkeit, Beständigkeit gegen chemische Entfrostmittel, Wasserdampfdurchlässigkeit, Schallabsorptionswert, Schalldämmmaß, Flammfestigkeit, Heizwert, Entzündbarkeit, thermische Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand, ist für das Produkt im Hinblick auf seine Anwendung nicht erforderlich.

3. ORGANISATION DER WERKSEIGENEN PRODUKTIONSKONTROLLE BEIM HERSTELLER

- Allgemeine Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle sind im Anhang Nr. 3 zur Regierungsverordnung Nr. 163/2002 Slg., in der jeweils geltenden Fassung, enthalten.

4. VOM HERSTELLER VORGELEGTE UNTERLAGEN

- Antrag zur Beurteilung durch die Autorisierte Stelle Nr. 204, vom 28. April 2015
- Technisches Merkblatt für Glasfaser
- Prüfprotokoll Nr. 060-037420, erstellt vom Technisches- und Prüfinstitut für Bauwesen in Prag, Zweigstelle Brno, vom 19.04.2013
- Prüfprotokoll Nr. 040-048662, erstellt vom Technisches- und Prüfinstitut für Bauwesen in Prag, Zweigstelle Brno, vom 01.06.2015



5. ÜBERSICHT DER TECHNISCHEN VORSCHRIFTEN, TECHNISCHEN NORMEN UND ANDERER UNTERLAGEN

- Gesetz Nr. 22/1997 Slg., über technische Anforderungen an Produkte und zur Änderung und Ergänzung anderer Gesetze
- Atomgesetz Nr. 263/2016 Slg., in der derzeit gültigen Fassung
- Verordnung über den Strahlenschutz und die Absicherung von Radionuklidquellen Nr. 422/2016, in der derzeit geltenden Fassung
- Regierungsverordnung Nr. 163/2002 Slg., zur Festlegung technischer Anforderungen an ausgewählte Bauprodukte, in der Fassung der Regierungsverordnung Nr. 312/2005 Slg. und der Regierungsverordnung Nr. 215/2016 Slg.
- ČSN 72 3000 Herstellung und Prüfung von Betonbauteilen. Allgemeine Bestimmungen
- ČSN EN 13369 Allgemeine Regeln für Betonfertigteile (72 3001)
- ČSN EN 1170-5 Vorgefertigte Betonerzeugnisse - Prüfverfahren für Glasfaserbeton - Teil 5: Bestimmung der Biegezugfestigkeit; Vollständige Biegezugprüfung (72 3410)
- ČSN EN 1170-6 Vorgefertigte Betonerzeugnisse - Prüfverfahren für Glasfaserbeton - Teil 6: Bestimmung der Wasseraufnahme mittels Tauchverfahren und der Trockenrohdichte
- ČSN EN 1170-8 Vorgefertigte Betonerzeugnisse - Prüfverfahren für Glasfaserbeton - Teil 8: Prüfung der Dauerhaftigkeit im Klimazyklus-Test (72 3410)
- ČSN EN 1169 Vorgefertigte Betonerzeugnisse - Allgemeine Regeln für die werkseigene Produktionskontrolle von Glasfaserbeton (72 3411)
- ČSN 73 1201 Bemessung und Konstruktion von Betontragwerken
- ČSN 73 1322 Bestimmung des Frostwiderstands von Beton
- ČSN 73 2030 Belastungsprüfungen von Baukonstruktionen und Bauteilen. Allgemeine Bestimmungen
- ČSN EN 15191 Betonfertigteile - Klassifizierung der Leistungseigenschaften von Glasfaserbeton
- Technische Anweisung Nr. 11.04.08 Platten und Formteile aus Glasfaserbeton (GFB)

6. VALIDIERUNGSPRÜFUNGEN

Im Zusammenhang mit Erstellung der bautechnischen Zulassung wurden keine Validierungsprüfungen durchgeführt.

7. ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN FÜR DIE KONFORMITÄTBEWERTUNG

Die Verbundwerkstoff-Bauteile aus Glasfaserbeton für die Verkleidung der Innen- und Außenwände sind in die Produktgruppe Nr. 11, Position 4 gemäß Anhang Nr. 2 zur Regierungsverordnung Nr. 163/2002 Slg., in der jeweils geltenden Fassung, eingestuft, d.h. sie sind für die Konformitätsprüfung gemäß § 7 der o.a. Verordnung durch den Hersteller festgelegt. Auf Ersuchen des Antragstellers wird im Einklang mit § 10 das Verfahren gemäß § 5 angewandt. Der Antragsteller betreibt die werkseigene Produktionskontrolle gemäß § 5 Abs. 1 Buchst. d) der o.a. Verordnung.

Der Hersteller ist bei der werkseigenen Produktionskontrolle verpflichtet, die Bestimmungen des § 5 der Regierungsverordnung Nr. 163/2002 Slg., in der Fassung der Regierungsverordnung Nr. 312/2005 Slg. und der Regierungsverordnung Nr. 215/2016 Slg. einzuhalten.

Die Inspektion des zertifizierten Produkts wird alle 12 Monate durchgeführt.

